



Fakultät/Fachbereich: Fakultät für Geisteswissenschaften / Fachbereich Geschichte
Seminar/Institut: Arbeitsbereich Mittelalterliche Geschichte

Ab dem 01.03.2017 ist vorbehaltlich der Bewilligung der Drittmittel

in dem **Projekt „Formulae – Litterae – Chartae. Neuedition der frühmittelalterlichen Formulae inklusive der Erschließung von frühmittelalterlichen Briefen und Urkunden im Abendland (ca. 500 – ca. 1000) (Akademie der Wissenschaften in Hamburg / Universität Hamburg)“**

die Stelle einer/eines wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters gemäß § 28 Abs. 3 HmbHG* zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt nach der Entgeltgruppe 13 TV-L. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden.

Die Befristung des Vertrages erfolgt auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz. Die Befristung ist vorgesehen für die Dauer von 3 Jahren.

Die Universität strebt die Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden im Sinne des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Aufgaben:

Die Aufgaben umfassen wissenschaftliche Dienstleistungen im o. g. Projekt. Außerhalb der Dienstaufgaben besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung.

Aufgabengebiet:

Mitarbeit am Editionsprojekt, Mitarbeit an der Erforschung der Formulae in philologischer, historischer und/oder rechtshistorischer Hinsicht, Mitarbeit an der Übersetzung und am Kommentar der Formulae, redaktionelle Tätigkeit, Bearbeitung und Auswertung des Materials für die Textdatenbank.

Einstellungsvoraussetzungen:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums, Promotion. Hervorragende Kenntnisse in Latein bzw. Mittellatein, in Ekdotik oder Diplomatie und in Deutsch oder Englisch; Expertise in mindestens einem der folgenden Fachgebiete: Mittelalterliche Geschichte, lateinische Philologie, Rechtsgeschichte; sehr gutes Leseverständnis im Deutschen, Englischen und Französischen.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen/Bewerbern bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

* Hamburgisches Hochschulgesetz



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Philippe Depreux (philippe.depreux@uni-hamburg.de) oder schauen Sie im Internet unter <https://www.geschichte.uni-hamburg.de/arbeitsbereiche/mittelalter/personen/depreux.html> nach.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 15.01.2017 an:

(postalisch:)

Prof. Dr. Philippe Depreux

Fakultät für Geisteswissenschaften / Fachbereich Geschichte

von-Melle-Park 6

D-20146 Hamburg

(per Email:)

philippe.depreux@uni-hamburg.de.